



FOTO: GERALD BORNSCHNEIN

Die Preisverleihung: Peer Giesecke (Landrat und Schirmherr), Dörte Thie (Dental-Studio Thie), Andreas Schulz (MBS), Herma Gruenewald (Vierseithof & Hoteltow GmbH), Norbert Schmitz (VR-Bank), Jürgen Lautsch (Autohaus Lautsch), Erich-Detlef Claasen (Kreishandwerkerschaft), Randolph Kluge (IHK Potsdam) v. l. n. r.

Doppelte Premiere

Ausbildungspreis 2005 auf Wirtschaftstag Teltow-Fläming verliehen

„Vor dem Hintergrund sinkender Zahlen bei den Schulabgängern sind in absehbarer Zeit attraktive Ausbildungsplätze gefragt.“ Das sagte Teltow-Fläming-Landrat und Schirmherr des ersten Ausbildungspreises Peer Giesecke. Er lobte, dass sich die Wirtschaft dabei nicht nur auf Hilfe aus der Politik verlässt, sondern selbst das Heft in die Hand nimmt.

Im Rahmen des Wirtschaftstages Teltow-Fläming – als gemeinsame Initiative von Industrie und Handwerk, Banken, Lokalpolitik und Presse – wurden am 17. November 2005 im Biotechnologiepark Luckenwalde die Preise an Unternehmen verliehen, die sich um solide und richtungweisende Ausbildung verdient gemacht haben. Insgesamt hatten sich 26

Unternehmen aus allen Teilen des Landkreises am Wettbewerb beteiligt.

Den ersten Preis errang das Dental-Studio Dörte Thie aus Blankenfelde, in dem bereits seit 15 Jahren erfolgreich Lehrlinge ausgebildet werden. Ein messbarer Erfolg, so kam auch der Brandenburgische Landessieger 2001 im Ausbildungsberuf „Zahntechniker“ aus diesem Betrieb. Den zweiten Preis erhielt die Vierseithof & Hoteltow GmbH aus Luckenwalde. Deren Lehrlinge müssen sich den hohen Anforderungen stellen, die das Niveau der Hotels und Restaurants verlangt. Derzeit werden 15 Azubis in drei Lehrberufen ausgebildet. Dritter Preisträger ist das Autohaus Jürgen Lautsch aus Jüterbog. Als erfolgreicher Handwerksbetrieb im Fahrzeugbe-

reich befähigt er Jugendliche in derzeit vier verschiedenen Berufen.

Die mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Preise wurden durch Randolph Kluge vom RegionalCenter Teltow-Fläming der IHK Potsdam und Erich-Detlef Claasen von der Kreishandwerkerschaft überreicht. Zu den Gratulanten gehörten außerdem Norbert Schmitz (VR-Bank Fläming eG), Andreas Schulz (Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam).

Wolfgang Spieß, Fachbereichsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK Potsdam, dankte den vielen ehrenamtlich tätigen Prüfern in Teltow-Fläming. Er empfahl, verstärkt auch zweijährige Ausbildungsberufe in das Angebot der Firmen aufzunehmen. Im Gegensatz zum Bundestrend (-5%) ist die Ausbildungsplatz-Situation 2005 in Teltow-Fläming stabil. Dennoch hänge nach wie vor die Ausbildungsabgabe als „Damoklesschwert“ über der Wirtschaft, die im Kammerbezirk Potsdam eine Mehrbelastung von 20 Millionen Euro zur Folge hätte.